

eine eingehende Besprechung über *Nahrungsmittelrecht und Nahrungsmittelekontrolle* statt; Herr Schäffer-Breslau berichtete über „*Einheitliche Handelsgebräuche für den Verkehr in Spiritus und Spirituosen*“. Die nächste Generalversammlung wird in Dresden tagen.

Für die Jahresversammlung des **Deutschen Vereins von Gas- und Wasserfachmännern**, 12. bis 14./6. in Mannheim, sind u. a. folgende Vorträge gemeldet: „*Die Vertikalofenanlage des Gaswerks Köln*“ (Prenger-Köln); „*Über Kammeröfen*“ (Ries-München); „*Über die Verwendung englischer Gaskohlen in Deutschland*“ (Möller-Köln); „*Über Verbrennungsvorgänge bei hängendem Gasglühlicht*“ (Bunte-Karlsruhe); „*Die Versorgung Deutschlands mit Carburierölen*“ (Schütte-Bremen).

Die diesjährige Hauptversammlung des **Vereins der Gas- und Wasserfachmänner in Österreich-Ungarn** fand am 30./5.—2./6. in Wien statt.

Auf der Tagesordnung der 36. Jahresversammlung der **American Chemical Society** (vgl. diese Z. 20, 809 [1907]) stehen u. a. folgende Vorträge und Referate: „*Die chemische Bildung des Ingenieurs*“ (W. H. Ellis); „*Das Messen der chemischen Affinität*“ (W. D. Bancroft); „*Die Chemie und die kanadische Landwirtschaft*“ (F. T. Shutt); „*Amerikanische chemische Originalarbeiten*“ (J. B. Tingle); „*Das eigentümliche Verhalten des Berylliums*“ (C. L. Parsons).

## Personal- und Hochschul-nachrichten.

Der Vorsitzende der Bergwerksdirektion in Recklinghausen, Geh.-Rat Scharf, wurde zum Berghauptmann in Halle ernannt; an seine Stelle wird Geh. Bergrat Banniza vom Oberbergamt Clausthal a. H. treten.

Edward B. Moore, Assistant-Commissioner des Patentamtes der Vereinigten Staaten von Amerika, wurde zum Direktor an Stelle des ausscheidenden J. M. Allen ernannt.

Dr. George W. Pierce wurde zum Professor für Physik an der Harvard-Universität ernannt.

Prof. Dr. Erwin Rupp wurde zum a. o. Professor für pharmazeutische Chemie an der Universität Marburg ernannt.

Dr. Max Schneider, Kommissär des k. k. Patentamts in Wien, wurde zum Oberkommissär dieses Amtes ernannt.

Dr. Paul Leyden wurde als technischer Hilfsarbeiter bei der Prüfungsstelle des Reichsschatzamtes angestellt.

Dr. Erich Ladenburg habilitierte sich an der Berliner Universität für Physik.

Dr. Charles Staeling, Mitarbeiter der Basler chemischen Fabrik, erhielt Prokura für diese Firma.

Die Wiener Akademie der Wissenschaften er-

nannte Prof. Dr. A. von Baeyer-München zum Ehrenmitglied, Prof. Dr. Arrhenius-Stockholm zum korrespondierenden Mitglied.

Als Nachfolger Berthelots wurde de Lapparent zum ständigen Sekretär für Naturwissenschaften an der Akademie der Wissenschaften erwählt.

Der Haizinger-Preis in Höhe von 2500 Kronen wurde dem Privatdozenten an der Grazer Universität, Dr. Robert Kremann, für seine Abhandlung: „*Über die Vorgänge bei der Verseifung der Ester*“ verliehen.

G. Großbleth Ritter von Werkstätten, bekannter Vertreter der österreichischen chemischen Industrie, starb am 28./4. in Cilli.

Dr. W. Müller, Prof. der Chemie an der Technischen Hochschule zu Berlin, starb im Alter von 45 Jahren.

J. Liebig Muspratt, einer der Begründer der Society of Chemical Industry, starb in London im Alter von 63 Jahren.

## Eingelaufene Bücher.

(Besprechung behält sich die Redaktion vor.)

**Keindorf, A.**, Die Zustandsgleichung der Dämpfe, Flüssigkeiten und Gase. Leipzig, B. G. Teubner, 1906. M 2,—

**Neumann, Prof. Dr. B.** Post's chemisch-technische Analyse, Handbuch der analytischen Untersuchungen zur Beaufsichtigung chemischer Betriebe für Handel und Gewerbe. 3. vermehrte u. verbesserte Aufl. I. Bd. 2. Heft. Braunschweig, Vieweg & Sohn, 1907. M 7,50

**Windisch, W.** Das chemische Laboratorium des Brauers. 6. Aufl., P. Parey, Berlin. M 16,—

## Bücherbesprechungen.

**Elektrische Beleuchtung.** Von Dr. Ing. Berthold Monasch. VIII. Bd. der Repetitorien der Elektrotechnik, herausgegeben von A. Königswarter. XIII u. 229 Seiten, mit 83 Abbild. Verlag von Dr. Max Jänecke, Hannover, 1906.

Ladenpreis brosch. M 5,60; geb. M 6,20 Das im Jahre 1896 von dem internationalen Elektrikerkongreß in Genf und im folgenden Jahre mit wenig Änderungen auch von den deutschen maßgebenden Körperschaften angenommene photometrische System wird leider in der Praxis noch nicht immer konsequent durchgeführt. Das vorliegende Buch ist nun in der bestimmten Absicht geschrieben, dem noch herrschenden Mißbrauch entgegenzutreten und dem einheitlichen System zum Siege zu verhelfen.

So wird denn auch im ersten Abschnitt die Photometrie ausführlich behandelt, die einzelnen Begriffe: Lichtstärke, Lichtstrom, Beleuchtung, Flächenhelle, Lichtabgabe werden genau definiert und die verschiedenen Einheiten der Lichtstärke beschrieben, von denen ja die Hefnerlampe für Deutschland offiziell ist. Die beigelegte Umrechnungstabelle ist am Schlusse des Buches nach den neuesten Untersuchungen der physikalisch-techn-

nischen Reichsanstalt verbessert angegeben. Auch die einzelnen photometrischen Bestimmungsmethoden nebst theoretischen Berechnungen finden eingehende Besprechung.

Der weitere Inhalt des lehrreichen Buches mag durch die Kapitelüberschriften angedeutet werden: Bogenlampen, Glühlampen, Schaltung im Stromkreise, Installation und Bedienung, Lichtausstrahlung, Wirkungsgrade, Beleuchtung.

Bei den verschiedenen Lamparten sind natürlich die neuesten Konstruktionen berücksichtigt, und es wird besonders darauf hingewiesen, daß die Wirtschaftlichkeit einer Lampe nicht allein von dem Grade ihrer praktischen Lichtausbeute abhängt, daß vielmehr eine Reihe anderer Faktoren in jedem einzelnen Falle in verschiedener Weise maßgebend ist. Das Buch bringt in gutem, leichtverständlichem Stile eine große Fülle praktisch und theoretisch wichtiger Angaben. *Lockemann.*

#### Aufforderung zum Kampf gegen die unechten Farben.

Ein offener Brief an das Publikum von Dr.

**P a u l K r a i s** in Tübingen. Sonderabdruck aus dem Grenzboten, Jahrg. 1907, Heft 10 u. 11. Die **K r a i s** sche Broschüre, welcher recht weite Verbreitung zu wünschen ist, wird wohl überall mit großer Freude begrüßt werden. Der Verf. vergleicht die Haltbarkeit der Stoffe und Farben von Einst und Jetzt, geht näher auf die neuerdings immer mehr überhand nehmenden Klagen des Publikums über die rasche Vergänglichkeit beider ein und tritt zugleich der vielfach in Laienkreisen zutage tretenden Ansicht entgegen, daß dauerhafte und farbenechte Stoffe nicht mehr in derselben Güte wie früher zu beschaffen seien. Während früher die Forderung des kaufenden Publikums: „Preiswert aber echt“ war, hat sich diese dem Zuge der Zeit folgend in: „Billig und echt“ verwandelt, zwei Worte, die in wirtschaftlicher Beziehung schlecht zusammen passen. Die Schuld liegt also nicht an der Farbenfabrik, dem Färber oder dem Fabrikanten, sondern am Käufer selbst, der in den meisten Fällen nicht einmal geringwertige von guter Ware zu unterscheiden weiß. Der Aufklärung, die uns der Verf. angedeihen läßt, fügt er noch Ratschläge beim Einkauf von Möbel- und Kleiderstoffen, von Wäsche, Tapeten usw., bei und gibt uns Mittel, die durch ihre Einfachheit überraschen, zur Prüfung beim Einkauf an die Hand. Vor allem ist der Hausfrau die Lektüre dieses Heftchens sehr zu empfehlen, damit auch sie besser gerüstet ist zum Kampfe gegen alles Unechte in Faser und Farbe. *O. Erler.*

## Patentmeldungen.

Klasse: Reichsanzeiger vom 27./5. 1907.

- 6b. A. 12 445. Verfahren zum Bekleiden von Oberflächen, besonders von eiserne **Gärbotischen** der Brauerei, mit einem gegen die angreifende Wirkung von Flüssigkeiten bzw. gärender Bierwürze widerstandsfähigem Material. Dr. W. Ackermann, Berlin. 9./10. 1905.  
 12a. K. 32 219. Verfahren zur Verdampfung von Flüssigkeiten. W. Köhn, Lübeck. 8./6. 1906.  
 12e. E. 11 422. Verfahren zum Niederschlagen von Staub oder zum Abscheiden von Teer, Fett und anderen Unreinigkeiten aus Gasen. J. A.

#### Klasse:

- Elsner, Dortmund, u. B. H. Thwaite, London. 12./1. 1906.  
 12n. Sch. 24 180 u. 26 439. Verfahren zur Abscheidung von **Kobalt**, Nickel und Mangan aus Rohlaugen unter gleichzeitiger Trennung des Mangans von Kobalt und Nickel. Dr. G. Schreiber, Gerstungen. 7./8. 1905 u. 22./10. 1906.  
 12o. H. 37 259. Verfahren zur Darstellung der **Magnesiumverbindungen** von Chloriden der aromatischen Reihe. Dr. A. Hesse, Wilmersdorf b. Berlin. 26./2. 1906.  
 12o. R. 23 531. Verfahren zur Darstellung der neutralen **Camphersäurealkylester**. J. D. Riedel, A.-G., Berlin. 5./11. 1906.  
 12o. R. 23 866. Verfahren zur Darstellung der **Eugenolester** von o- und m-Aminobenzoësäure. J. D. Riedel, A.-G., Berlin. 15./1. 1907.  
 18b. S. 23 245. Verfahren zur Herstellung eines Schrauben- und Mutterneiscus. E. Sauerland, Laucherthal b. Sigmaringen. 22./8. 1906.  
 22a. B. 45 032. Verfahren zur Darstellung nachchromierbarer **Monoazofarbstoffe** der Triphenylmethanreihe. [B]. 27./12. 1906.  
 22e. G. 23 772. Verfahren zur Darstellung rotvioletter bis blauer **Küpenfarbstoffe**; Zus. z. Anm. G. 23 771. Gesellschaft für chemische Industrie in Basel. 17./10. 1906.  
 27c. P. 17 636. Vorrichtung zum Fördern von **Flüssigkeiten** und **Gasen**, bei welcher der bewegliche Teil aus einem Rade besteht, auf dessen Kranz Schaufeln angeordnet sind. A. Papin, Levallois-Perret, Seine, Frankr. 11./9. 1905.  
 30h. O. 5425. Verfahren zur Herstellung eines **kosmetischen Mittels** aus dem Sauerkwasser der Stärkefabrikation. H. Ostermann, Halle a. S. 8./11. 1906.  
 39a. C. 15 178. Verfahren zur Herstellung von geblasenen Hohlkörpern aus **Celluloidröhren**. F. Clouth, Rheinische Gummiwarenfabrik m. b. H., Köln-Nippes. 8./12. 1906.  
 39a. L. 21 502. Verfahren zur Herstellung von Gegenständen aus reiner **Nitrocellulose**. J. N. Ludwig, Mainz. 6./9. 1905.  
 39b. C. 14 923. Verfahren zur Verarbeitung von **Hornabfällen** und ähnlichen Substanzen zu plastischen Massen. Dr. C. Claeßen, Berlin. 30./8. 1906.  
 40a. G. 22 319. **Kühleinrichtung** für Schachtöfen u. dgl., bei der mit Kanälen versehene feuerfeste Steine verwendet werden. B. Grau, Kratzwiek b. Stettin. 27./12. 1905.  
 53e. D. 17 234. **Emulsionsapparat**. Deutsche Homogenisiermaschinen-G. m. b. H., Lübeck. 25./6. 1906.  
 61a. J. 9030. Tragbarer chemischer **Feuerlöscher** mit seitlicher Ausströmöffnung und Sicherheitsventil gegen übermäßigen Gasdruck. J. Jaccottet, Genf, Schweiz. 29./3. 1906. Priorität Schweiz vom 1./4. 1905.  
 61a. R. 21 534. Halter für die Säureflasche von **Feuerlöschen**. Dr. H. Rose, Berlin. 21./8. 1905.  
 78a. Sch. 26 431. **Zündstäbchen**. H. Schaefer, Brüssel. 22./10. 1906.  
 78a. T. 11 568. **Zündholzmaschine** mit gruppenweiser Abtrennung der Holzsplinte von den nebeneinander zugeführten Holzstreifen. C. A. Tatum, Neu-York. 23./10. 1906.  
 78e. K. 30 126. Verfahren zur Herstellung von **Zündhütchen**, Zündern o. dgl. Kings Norton Metal Company Ltd., London; T. A. Bayliss, Kings Norton, u. Dr. H. W. Brownsdon, London. 10./8. 1905.